

Der Tag

Er, neigt sich dem Ende zu.
Vogelstimmen erklingen,
finden nun ein wenig Ruh.
Die Eile wird zur Weile.

Loslassen von den Dingen,
ein wenig schweben,
wie auf Adlers Schwingen,
schwerelos und frei.

Gedanken nun einfach treiben,
wie Wolken ziehen sie vorbei.
In diesen Momenten,
fühlt man sich dann irgendwie frei?

Innerlich nun den Klang zu spüren,
von der Stimme der Liebe begleitet:
"Lass Dich von mir führen!"
Diese berührenden Worte
in die Tiefe der Seele dringen?

Die Liebe wird dort zur Quelle,
spendet neue Lebenskraft.
Was dunkel ist, wird helle,
Zuversicht und Hoffnung gedeiht.

Wenn ein neuer Tag anbricht,
sei die Liebe für die Seelen,
die Wärme, die Hoffnung
und auch zugleich das Licht?

© J.M.Schönfeld 24.06.2003